

«Mühlehof»: positive Reaktionen

Vertreter des Gewerbevereins und Geschäftszentrums befürworten das Vorhaben

UZWIL. Der «Mühlehof» soll neu überbaut werden. Ein Projekt dazu liegt vor («Wiler Zeitung» vom 3. September). Erste Reaktionen auf das Bauvorhaben sind positiv ausgefallen.

PHILIPP STUTZ

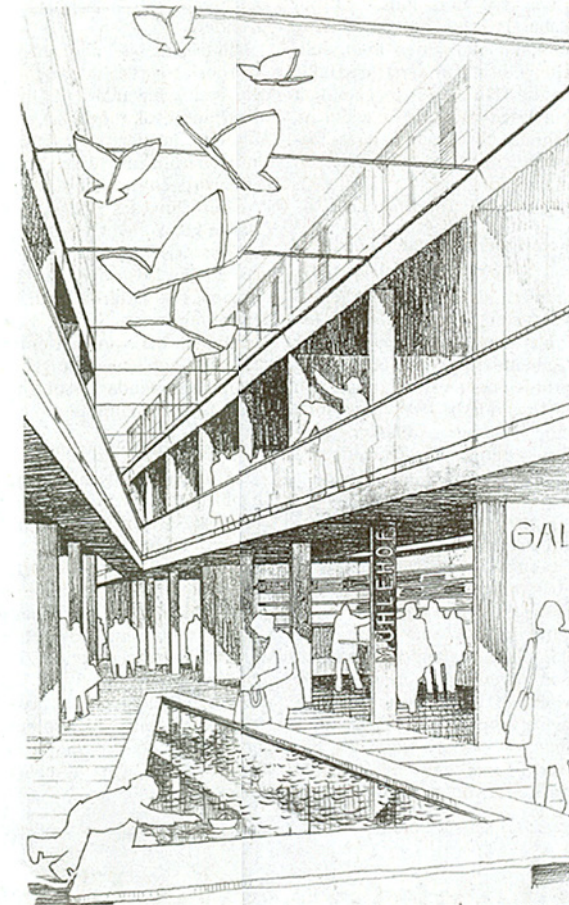
Im «Mühlehof» soll eine markante «neue Mitte» entstehen. Das Projekt sieht vier Baukörper vor. Im Neubau sollen Ladengeschäfte, Büros und Wohnungen Platz finden. Der Gestaltungsplan dieses Bauvorhabens liegt zurzeit öffentlich auf.

«Eine Bereicherung»

«Ich bewerte das Vorhaben ausgesprochen positiv», sagt Adolf Bütler, Präsident des Geschäftszentrums Uzwil (GZU). Dadurch könnten attraktive Ladenräume geschaffen werden. «Jeder Laden, der nach Uzwil kommt, ist eine Bereicherung», sagt Bütler, der selbst ein Geschäft mit Computern und Computerzubehör an der Bahnhofstrasse betreibt. Den bestehenden «Mühlehof» betrachtet er als «nicht mehr sehr attraktiv». Das werde sich mit Realisierung des vorliegenden Projekts ändern. Grosse Bedeutung bei der Rekrutierung von Interessenten komme allerdings den (Miet-)Preisen im neuen Wohn- und Geschäftshaus zu.

«Attraktiver Mix»

Adolf Bütler hofft, dass mit der Realisierung des Projekts «der schon jetzt attraktive Einkaufsort Uzwil noch attraktiver wird». «Wir haben zwar einen nicht überaus breiten, aber guten Branchenmix», sagt der Präsident des GZU. Dieser Vereinigung sind nicht weniger als 47 Fachgeschäfte angeschlossen, die im Zentrum angesiedelt sind.



Das «Atrium» in der geplanten Neuüberbauung des «Mühlehof» im Zentrum von Uzwil.

Beim alljährlichen Weihnachtsmarkt dürfen die Uzwiler Deailisten jeweils auf Kunden aus der weiten Region zählen – auch aus Wil. Verglichen mit der Äbtissin, hat Uzwil durchaus Trümpfe in der Hand. Bütler meint damit das verkehrstechnische Plus und genügend (Gratis-)Parkplätze an Ort. Er erwartet, dass im neuen «Mühlehof» auch Parkmöglichkeiten geschaffen werden. «Je

mehr Läden vorhanden sind, desto mehr Kunden kommen ins Dorf», lautet sein Fazit.

Auch Walter Schwizer, Präsident des Uzwiler Gewerbevereins, begrüsst das Vorhaben. «Wird der Neubau realisiert, erhält Uzwil ein Zentrum, das diesen Namen auch verdient.» Mit dem neuen «Mühlehof» könnten auch neue Kundenfrequenzen generiert werden. Eine wichtige



Im «alten Coop» realisiert das Bildungszentrum Polybau, einst Dachdeckerschule genannt, neue Schulungsräume.



An der Erlenstrasse 2 plant Mustafa Erdogan ein Imbisslokal mit «Take away».

Rolle spiele das Angebot der Fachgeschäfte, welche die neuen Ladenflächen belegen.

Ein neuer Imbissladen

Auch gegenüber dem «Mühlehof», genauer an der Erlenstrasse, tut sich was. Der dortige Geschenkladen soll in ein Imbisslokal mit «Take-away» umgebaut werden. In erster Linie sollen Kebab, aber auch weitere warme

und kalte Gerichte «über den Tresen gehen», sagt Mustafa Erdogan, der das Imbisslokal nach kurzer Bauzeit professionell aufziehen will. «Das Bedürfnis dazu ist vorhanden», meint er.

Auch im alten Coop wird neues Leben einziehen. Das Bildungszentrum Polybau hat ein Baugesuch für Neubau und Erweiterung der Bildungsstätte an der Lindenstrasse eingereicht.